

## Activity

# Mehr als 100 000 Franken an einem Abend!

**Seit mehr als zehn Jahren engagiert sich der LC Zürich-Airport für das Kinderspital Zürich. Anfangs lag der Fokus seines Engagements auf der gefährlichen und seltenen Krankheit «Fulminante Sepsis». In den vergangenen Jahren wurde ein langfristiges Betreuungsangebot für Kinder und ihre Familien entwickelt. Am 18. März fand im Hotel Kameha Grand in Zürich-Glattpark das vierte Dîner de Charité statt.**

Fulminante Sepsis führt zu Organversagen und Durchblutungsstörungen, die zu schweren Schädigungen an Armen und Beinen sowie zu grossflächigen Narbenbildungen führen können. Mit der Unterstützung des LC Zürich-Airport wurde im Zentrum Kinderhaut ein multidisziplinäres Team aufgebaut. Es gewährleistet über die Akutbehandlung hinaus die langfristige und vielseitige Betreuung des Kindes und seiner Familie. Pflegeberaterinnen sorgen für eine optimale und lückenlose Versorgung als Ansprechpartnerinnen für alle an der Behandlung beteiligten Personen.

All diese Leistungen kann das Kinderspital Zürich nur dank der Unterstützung von grosszügigen Spenderinnen und Spendern sicherstellen. Deshalb sind die Mitglieder des LC Zürich-Airport voller Motivation, zugunsten des Kinderspitals alle drei Jahre ein Dîner de Charité zu organisieren. Da sich das Kongresshaus Zürich, in dem der Anlass bisher stattgefunden hatte, im Umbau befindet, musste das OK des LC Zürich-Airport nach einem neuen Lokal suchen. Obwohl der Ballsaal des Kameha Grand nicht für gleich viele Gäste Platz bietet, erreichte der Club sein Ziel, mehr als 100 000 Franken zu sammeln. Zum ausgezeichneten Spendenbetrag von 107 600 Franken trugen neben dem LC Zürich-Airport auch viele Mitglieder der Leo Clubs Zürcher Unterland und Limmattal bei.

### Spitzenköche am Herd

Kurt Aeschbacher, ehemaliger Moderator des Schweizer Fernsehens, führte in gewohnt charmanter Art durch den Abend und begrüßte Vertreter von Weingütern aus der ganzen Welt sowie Spitzenköche wie Andreas Caminada (Fürstenu GR), Robert Speth (Gstaad BE), Richard Stöckli (Wilderswil BE), Rolf Mürner, Pâtissier-Weltmeister 2007, und einige der talentiertesten Jungköche der Schweiz, alle Finalisten der «marmite youngster selection», die die Gäste auf höchstem Niveau kulinarisch verwöhnten.



Als Dr. med. Clemens Schiestl mit zwei betroffenen Jugendlichen auf die Bühne trat, herrschte aufmerksame Stille im Saal. Michelle, 15-jährig, und Elia, 22-jährig, überlebten beide die «Fulminante Sepsis», sind aber dennoch schwer betroffen. Michelles rechter Unterarm ist total vernarbt, und Elia hat keinen rechten Unterarm mehr; dieser musste amputiert werden. Beiden geht es heute gut, und sie strahlen Selbstvertrauen aus. Elia schrieb sogar seine Diplomarbeit über seine Krankheit. Clemens Schiestl gab zu Bedenken, dass tragischerweise immer noch 50 Prozent der betroffenen Kinder die fulminante Sepsis nicht überleben.

Karin Willi, Verbindungsperson zwischen den Eltern betroffener Kinder und dem Kinderspital, erzählte über ihre grosse Herausforderung mit schönen und traurigen Begebenheiten, die oft mit einem Wechselbad der Gefühle verbunden sind.

Die Violinistin Irina Pak und der Harfenist Sasha Boldachev, beide weltweit renommierte Musiker, begeisterten die Zuschauer mit klassischen Melodien und mit poppigen Einlagen wie der Bohemian Rhapsody von Freddie Mercury, auf der Harfe gespielt.



Das Dîner de Charité war ein einmaliger Galaabend und der LC Zürich-Airport dankbar, dass er sein Ziel, die 100 000-Franken-Marke zu erreichen, mithilfe begeisterter Teilnehmenden übertraf.

*Urs Müller*